

# Landtag Aktuell

70. Ausgabe

Düsseldorf, 09.11.2012



**Gregor Golland**

Mitglied des Landtags von Nordrhein-Westfalen

## Diskussion um EEG-Mittel und Strompreis

Bundesweit profitieren über 700 besonders energieintensive Unternehmen mit knapp 1.000 Betriebsstätten von der Befreiung von der EEG-Umlage. Davon sind 265 Betriebsstätten in Nordrhein-Westfalen beheimatet. Im Rhein-Erft-Kreis sind derzeit sieben Betriebe von der EEG-Umlage befreit. Diese Unternehmen sind wichtige und verlässliche Arbeitgeber.

Die Befreiung wird zwar derzeit insbesondere von Rot-Grün im Bund in Frage gestellt.

Deshalb haben meine Landtagskollegin Rita Klöpper und ich eine Kleine Anfrage an die Landesregierung gestellt. Wir möchten ganz genau wissen, welche der Unternehmen im Rhein-Erft-Kreis aus ihrer Sicht zu Unrecht von der EEG-Umlage befreit sind und ob die Landesregierung plant, diese Befreiung aufzuheben. Die Landesregierung muss auch die Frage beantworten, wie viele Arbeitsplätze dann gefährdet werden.

Selbstverständlich sehen auch wir das Problem stark steigender Energiekosten für die Privathaushalte. Es besteht daher dringender Handlungsbedarf, die Bürgerinnen und Bürger in unserem Land bei den Energiekosten zu entlasten. Allerdings darf dies nicht zu Lasten von Arbeitsplätzen geschehen. Eine Entlastung kann nur durch eine Generalrevision des EEG erfolgen. Hierfür werden wir uns in den kommenden Monaten einsetzen.

Mit Hilfe einer weiteren Kleinen Anfrage hatte ich bereits einen Versuch unternommen, die Steigerung der EEG-Umlage kritisch zu hinterfragen. Leider hat die Landesregierung meine Fragen nicht beantworten können oder wollen. Siehe: <http://kurzlink.de/GGeeg-mittel-antwort>

## 2 Reden im Plenum in dieser Woche

In dieser Woche habe ich im Landtag zwei Reden gehalten. Zum einen sprach ich zur Neuregelung des gewerblichen Glücksspiels und der damit verbundenen Novelle des Glücksspielstaatsvertrages: <http://kurzlink.de/GGrede121107-1>. Dies ist eine schwierige Materie, bei der Aufklärung, Suchtprävention, Risikobegrenzung, aber auch die Freude am Spiel in einem vernünftigen Verhältnis zueinander stehen bleiben müssen.

Zum anderen habe ich auch zum Antrag der Piraten für ein Transparenzgesetz gesprochen: <http://kurzlink.de/GGrede121107-2>. Dabei habe ich darauf verwiesen, dass wir bereits ein gut funktionierendes Informationsfreiheitsgesetz haben, welches rege von Bürgern genutzt wird und einen Zugang zu Informationen von staatlichen Einrichtungen regelt. Neben dem berechtigten Interesse von Bürgern, muss man aber auch den Missbrauch verhindern. *(Da der Landtag momentan eine neue Videotechnik einführt, die noch in der Testphase ist, bitte ich die nicht optimale Ton/Bild-Synchronisation zu entschuldigen.)*

## Deutsch-Indische Gesellschaft aus Brühl besuchte den Landtag



In dieser Woche haben mich Mitglieder der Deutsch-Indischen Gesellschaft e.V. aus Brühl in Düsseldorf besucht.

Ich hoffe, dass meinen Gästen unser Gespräch über die Beteiligung von Migranten am gesellschaftlichen und politischen Leben und aktuelle Fragen, wie die Strompreisentwicklung ebenso gefallen hat, wie mir.

Auch über den Haushalt und die immer größere Schuldenlast des

Landtages haben wir intensiv diskutiert, nachdem meine Besucher die derzeit laufende Haushaltsdebatte eine Stunde von der Zuschauertribüne verfolgt hatten.